

Seminar 2025/2026: Vorstellung der Rahmenthemen

Nr.: 6	Kurztitel des Rahmenthemas: Kunst im öffentlichen Raum / Kunst am Bau für den Campus der Beruflichen Schule Rosenheim FOS/BOS	
Lehrkraft	Thilo Frank	Fach: Gestaltung

Kurzbeschreibung:

Dieses Seminar widmet sich der transformativen Kraft von Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau, die unsere städtischen und ländlichen Umgebungen bereichern und einzigartige künstlerische Perspektiven in den Alltag integrieren. Diese Kunstformen schaffen nicht nur ästhetische Freude, sondern tragen auch maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und zur Identität einer Gemeinschaft bei, indem sie Emotionen und Diskussionen anregen und zum Nachdenken über soziale Fragen oder lokale Geschichte anregen.

Im ersten Teil des Seminars wählen die Teilnehmer:innen eine:n Künstler:in, Gestalter:in, Architekt:in oder Landschaftsarchitekt:in aus, deren oder dessen Werke im öffentlichen Raum oder in Verbindung mit Architektur eine besondere Relevanz besitzen. Ziel ist es, sich eingehend mit deren Arbeitsweise, den Intentionen und Umsetzungen der Kunstwerke auseinanderzusetzen und diese theoretisch zu analysieren.

Der zweite und zentrale Teil des Seminars konzentriert sich auf die praktische Anwendung dieser gewonnenen Erkenntnisse: Basierend auf der Analyse des gewählten Vorbilds sollen die Teilnehmer:innen eine **konkrete künstlerische Intervention für den Campus der Beruflichen Oberschule Rosenheim** entwerfen. Dieses eigene Werk soll sich an dem gewählten Vorbild orientieren, dessen Ansätze neu interpretieren oder in einen spannungsvollen Dialog mit den spezifischen Gegebenheiten und der Atmosphäre des Schulcampus treten. **Die entwickelten Entwürfe sollen dabei visuell durch Modelle, Skizzen, Zeichnungen oder andere geeignete Präsentationsformen repräsentiert werden, um die räumliche Wirkung und die gestalterischen Ideen greifbar zu machen.**

Ziel ist es, durch diese Interventionen den Schulcampus nicht nur ästhetisch aufzuwerten, sondern auch neue Perspektiven zu eröffnen, zur Auseinandersetzung anzuregen und einen nachhaltigen Beitrag zur Identifikation mit dem Lern- und Lebensraum Schule zu leisten. Die Entwürfe sollen die einzigartigen Potenziale des Campus berücksichtigen und dessen Atmosphäre bereichern, indem sie eine Brücke zwischen Kunst, Architektur und der Schulgemeinschaft schlagen.

Sonstige Hinweise: Es sind Schüler:innen aller Ausbildungsrichtungen willkommen. Ausgeprägte Fähigkeiten in künstlerischer Gestaltungspraxis werden allerdings vorausgesetzt.

Kontakt via Microsoft Teams: t.frank@fosbos-rosenheim.de